



An das  
Büro des Stadtverordnetenvorstehers  
Herrn Franz-Rudolf Urhahn  
- Hauptamt –  
Rathaus Mörfelden  
Westendstr. 8  
64546 Mörfelden-Walldorf

FREIE WÄHLER-Fraktion

Mörfelden-Walldorf, 6. Februar 2024

**Betreff: Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER: Resolution gegen Extremismus**

**Bezug: - / -**

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

„Der Magistrat mögen folgende Resolution veröffentlichen:

„In der letzten Zeit gibt es vermehrt Aktivitäten extremistischer politisch motivierter Gruppierungen. Eine öffentliche Duldung und Anerkennung der Einstellungen und Strukturen extremer Gruppierungen ist aus demokratischer Sicht nicht zu akzeptieren. Das Schweigen der demokratischen Mitte, sowohl der Gesellschaft im Allgemeinen, als auch der Politik im Besonderen, würde einem Versagen gleichkommen.

Demokratie fördert den Schutz der Menschenrechte, die Gleichberechtigung und den sozialen Zusammenhalt. Es ist wichtig, dass Menschen sich aktiv für Demokratie einsetzen, indem sie wählen gehen, sich politisch engagieren und für die Werte der Demokratie eintreten.

Extremismus stellt eine Bedrohung für die Demokratie dar, da er die Grundsätze der Meinungsfreiheit, Toleranz und Vielfalt untergräbt. Extremistische Ansichten können zu Spaltungen in der Gesellschaft führen, den sozialen Zusammenhalt schwächen und die Rechte und Freiheiten von Einzelpersonen gefährden.

Wir, die Stadt Mörfelden-Walldorf, erteilen hiermit jeder extremistischen Gruppe oder Strömung eine klare Absage. Wir akzeptieren keine Gewalt, keine Verleugnung von historischen Tatsachen, keinen Hass, keine Fremdenfeindlichkeit, keine Ausgrenzung, keinen Rassismus, keinen Antisemitismus und keine antidemokratische Politik. Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Mörfelden-Walldorf stehen für Demokratie, Freiheit, Toleranz, Solidarität und Miteinander.

Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung rufen alle Mitbürgerinnen und Mitbürger auf, Gesicht zu zeigen und mit uns aufzustehen gegen Fremdenfeindlichkeit und Extremismus sowie für Demokratie.“

**Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Wir würden uns freuen, wenn alle demokratischen Parteien in der Stadtverordnetenversammlung diese Resolution mit uns gemeinsam unterzeichnen und zustimmen.



Stephan Middelberg  
Fraktionsvorsitzender Freie Wähler